

TC Krün e.V.

Bericht des Schatzmeisters über den Verdacht der Veruntreuung von Vereinsvermögen durch den ehemaligen 1. Vorstand Herrn Sascha Ohler

Übersicht

I. Wahl und Amtsübergabe

II. Bankkonten

III. Geldverfügungen Raiffeisenbank

IV. Geldverfügungen Sparkasse

V. Kassenberichte und Kassenprüferberichte

I. Wahl und Amtsübergabe

Herr Sascha Ohler wurde im Januar 2018 zum 1. Vorstand des TC Krün gewählt. Dabei erhielt er von unserem ehemaligen Vorsitzenden, Herrn Karl-Otto Schmid, alle notwendigen Unterlagen überreicht die für eine reibungslose Amtsübergabe erforderlich sind. Bei den Unterlagen handelte es sich um Ordner und elektronische Dateien sowie EC-Karten mit Geheimzahlen von Banken. Herr Schmid teilte ihm ausdrücklich mit, dass umgehend das Vereinsregister aktualisiert werden muss und die Konten bei den Banken mit seinem Namen hinterlegt bzw. umgeschrieben werden müssen. Außerdem hat er auch im Zuge der Kontoumschreibung, die vorliegenden EC-Karten abzugeben, da diese noch auf den Namen von Herr Schmid liefen und die Ausstellung neuer EC-Karten auf seinen Namen in Auftrag zu geben. Die Ausstellung neuer EC-Karten auf den Namen des Herrn Ohler ist von ihm während seiner Amtszeit nie erfolgt.

Darüber hinaus informierte ihn Herr Schmid bereits intensiv im Vorfeld über wichtige Termsachen die bereits zur Erledigung anstanden. So war auch für das Jahr 2019 ein Antrag bei der Langmatz Stiftung zu stellen, von der wir eine jährliche Zuwendung für Kinder- und Jugendarbeit erhalten, aber nur dann, wenn der Antrag fristgerecht bei der Langmatz-Stiftung eingeht. Herr Ohler reichte den Antrag aus unbekanntem Gründen nicht ein und somit entging dem TC Krün e.V. für das Jahr 2019 eine Zuwendung in Höhe von 800 €.

II. Bankkonten

Der Tennisclub unterhält bei der Raiffeisenbank und Sparkasse in Krün jeweils ein Girokonto.

Das Konto bei der Raiffeisenbank wird für das Tagesgeschäft des Tennisclubs verwendet. Hierüber werden unter anderem die jährlichen Mitgliedsbeiträge, Sponsorengelder und Getränkeabrechnung eingezogen sowie auch Zahlungen an BTV, BLSV und verschiedene Firmen und Handwerksbetriebe geleistet. Da für dieses Konto regelmäßig Kontoauszüge erstellt wurden, wurden diese per Post an Herrn Ohler als 1. Vorstand weitergeleitet. Herr Ohler war nicht in der Lage diese Auszüge regelmäßig an mich weiterzuleiten. Daraufhin mussten wir uns von der Bank Ersatzauszüge anfertigen lassen. Die Gebühren für die Erstellung der Zweitschriften wurden auf dem Konto des Tennisclubs belastet.

Das Konto bei der Sparkasse dient nicht zur Abwicklung für das Tagesgeschäft. Dieses Konto wurde eröffnet, da unsere Vereinssoftware ein Produkt von der Sparkasse ist und von dieser technisch unterstützt wird. Über dieses Programm werden die Mitgliederdaten verwaltet und es dient zur Abwicklung für die jährlichen Mitgliedsbeiträge. Die Sparkasse spendete 400 € an den Tennisclub. Dieser Betrag wurde dem Konto gutgeschrieben und sollte dort unberührt bleiben.

III. Geldverfügungen Raiffeisenbank

In seiner Zeit als Vorstand hat Herr Ohler vom Raiffeisenbankkonto in einem Zeitraum von ca. 8 Monaten Beträge in Höhe von 3.500,- € in bar abgehoben und wieder einbezahlt. Insgesamt waren es 5 Buchungsvorgänge. Da wir für jeden Kontoumsatz einen Beleg benötigen, habe ich Herrn Ohler immer wieder aufgefordert, mir die dazugehörigen Belege einzureichen. Erst nach wochen- bzw. monatelangen Aufforderungen erhielt ich die Belege.

Hier stellte ich fest, dass diese teilweise selbstgeschrieben und als so genannte „Eigenbelge“ deklariert waren, also keine ordnungsgemäßen Rechnungen oder Quittung über etwaige Anschaffungen und Einkäufe vorlagen. Für welchen Zweck die Ausgaben dienten konnte teilweise nicht zugeordnet bzw. nachvollzogen werden.

IV. Geldverfügungen Sparkasse

Da das Konto von der Sparkasse nicht dem Tagesgeschäft dient wurden hier die Umsätze nicht kontrolliert. Die Auszüge wurden an Herrn Ohler per Post versandt, der diese nicht weiterleitete. Ich hatte diese auch nie angefordert, da mir klar war, dass keine Buchungen, die das Tagesgeschäft des Tennisclubs betreffen, anfallen

können. Dieses Konto wurde einmal im Jahr für den jährlichen Kassenbericht abgefragt.

Im Juli 2019 stellte Herr Paschek, der für die Sparkasse tätig ist, Unregelmäßigkeiten auf dem Konto fest. Es handelte sich hierbei um Ein- und Auszahlungen von Herrn Ohler, die mit der EC-Karte des ehemaligen 1. Vorsitzenden Karl-Otto Schmid getätigt wurden.

Nach Aufforderung von Herrn Paschek und mir, diese derartigen Vorgänge unverzüglich zu unterlassen fanden diese leider kein Gehör bei Herrn Ohler. Daraufhin beschlossen Herr Paschek und ich, das vorhandene Guthaben bei der Sparkasse auf die Raiffeisenbank zu übertragen, um so Herrn Ohler die Möglichkeit zu nehmen, weitere Buchungen über das Sparkassenkonto vorzunehmen.

Im November 2019 entdeckten wir dann auf dem Konto, dass eine Lastschrift mangels Deckung auf dem Konto nicht eingelöst wurde. Bei der Durchsicht der Kontoauszüge stellten wir dann mit Entsetzen fest, dass Herr Ohler seine private Hotelrechnung in Südtirol mit der EC-Karte vom Tennisclub Krün bezahlte, die noch auf den Namen von Herrn Karl-Otto Schmid lief!

Dieser Vorfall war dann der entscheidende Auslöser für die Aufforderung an Herrn Ohler von seinem Amt als 1. Vorstand des TC Krün mit sofortiger Wirkung zurück zu treten.

Nach Bekanntwerden des Vorfalls wurde umgehend eine außerordentliche Ausschusssitzung einberufen um die bereits bekannten Maßnahmen einzuleiten.

Zusammenfassend kann man sagen, dass Herr Ohler über das Sparkassenkonto zwischen Juli und November 2019 durch permanente Aus- und Einzahlungen 18 Buchungsvorgänge mit einem Volumen von ca. 4.800,- € verursachte.

V. Kassenberichte und Kassenprüferberichte

Festzustellen ist, dass in der Amtszeit von und durch Herrn Ohler Aus- und Einzahlungen auf den Konten erfolgt sind aber der Tennisclub dadurch keinen finanziellen Schaden bzw. Verlust erlitten hat. Die Kassenberichte sowie auch die Kassenprüferberichte wurden sorgfältig erstellt und sind korrekt.

Franz-Paul Huber

Schatzmeister